

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/001590/1
	vom 13.11.2006
Bezeichnung der Vorlage: Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2007	Amt / Abteilung: Hafenamt
	Genehmigungsvermerk vom: 28.04.2009
	stellv. Bürgermeister
	Sachbearbeitung durch: Herr Koch

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan des städtischen Hafenbetriebes Wyk für das Geschäftsjahr 2007 ist als Anlage beigelegt.

Erfolgsplan:

Im gesamten Hafengebiet wird es erforderlich, das über 30 Reibepfähle ausgetauscht werden müssen.

Im Bereich des Fährhafens werden Parkgebühren von der Stadt Wyk erhoben, die Flächen werden dem Hafenbetrieb zugeordnet und von diesem auch unterhalten. Hier sollten die Gebühren vom Hafenbetrieb erhoben werden, um eine versteckte Gewinnausschüttung zu vermeiden.

Durch die Umstellung von Gewicht auf Längen bei der Reederei ist die Nutzung der Waage geringer geworden, die Kosten entstehen zum größten Teil bei der Viehwaage, hier soll die Viehwaage an die Landwirte verpachtet werden.

Die Kostenstelle 800 Seemannsamt wird in die Kostenstelle 1700 Gemeinkosten Hafenbetrieb einfließen, da der Aufwand für eine eigene Kostenstelle zu gering ist.

Die Personalkosten verringern sich bei der Kostenstelle 1300 Gärtnerei – Laglumsiel um einen Mitarbeiter.

Bei der Kostenstelle 2500 Strand und Promenade sind die Aufwendungen im Zinsaufwand durch den Neubau gestiegen.

Der Erfolgsplan schließt im Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von **450.080 €** ab.

Vermögensplan:

Im Vermögensplan sind Mittel eingestellt für den Neubau des Sandwalles, hier ist eine

Kostenaufteilung nach den Flächen zwischen der Stadt Wyk und dem Städt. Hafenbetrieb vorgesehen. Des weiteren sollen Strandkörbe und ein neues Rettungsboot angeschafft werden. Für die weitere Entwicklung des Hafengebietes sind Mittel für die Planung der Ostpier und die Fläche der Westpier, sowie der bebauten Fläche vorgesehen. In diesem Zusammenhang soll das Diadomgelände mit seinen Gebäuden gekauft werden, um einen Ersatzstandort für den jetzigen Bauhof und das Hafenamt zu haben. Im Binnenhafen sollen weitere Bootslicheplätze ausgebaut werden. Die Sanierung der Toilettenanlagen am FKK-Strand, in Boldixum und am Minigolfplatz soll durchgeführt werden. Außerdem sollen weitere WDR-Anteile von der Stadt Wyk angekauft werden.

Zur Finanzierung ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 963.100 €** erforderlich.

Beschlussempfehlung:

Aufgrund des §5 Abs.1 Nr.6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird die vorliegende Zusammenstellung nach §12 Abs.1 Eig VO und der Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2007 beschlossen.